

Liebe Eltern,

Elternhaus und Schule haben einen gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag.

Damit das gelingt, haben wir an unserer Schillerschule folgende Kriterien dieser Erziehungs- und Bildungspartnerschaft festgelegt.

Als Schule bieten wir...	Die Eltern sind verantwortlich...
...verlässlichen Unterricht von 7.30 Uhr (8.20 Uhr) bis 11.45 Uhr (12.40 Uhr) ...Betreuung in der Zeit von 7 Uhr bis 17 Uhr durch VGS und Hort der Stadt Tett nang mit Mittagessen ...einen durch Bewegungspausen rhythmisierten Unterrichtsvormittag	...für pünktliches Erscheinen der Kinder zum Unterricht ...für ein ausreichendes und ausgewogenes Pausenvesper
...Aufsicht während des Schulvormittags und in der Zeit des Nachmittagsunterrichts	...für die rechtzeitige und verlässliche Entschuldigung bei Krankheit vor Unterrichtsbeginn Befreiungen können nur durch vorherigen Antrag beim Klassenlehrer oder bei der Schulleitung gewährt werden.
...qualifizierten Unterricht	...dass Ihre Kinder alle notwendigen Materialien mitbringen und die entsprechende Vor- und Nacharbeit leisten
...kostenlose Schulbücher und weitere Lernmaterialien	...dass Gegenstände der Schule pfleglich behandelt , Bücher eingebunden und ggf. bei Beschädigung ersetzt werden
...Hausaufgaben, die im Hausaufgabenheft notiert werden und regelmäßig kontrolliert werden ...Lernstandkontrollen, Tests und Klassenarbeiten, um den Lernfortschritt zu dokumentieren	...dass die Aufgaben zu Hause regelmäßig, pünktlich und verlässlich gemacht werden ...dass Sie Ihrem Kind den Platz, die Möglichkeit und die Zeit zur Verfügung stellen, zu Hause zu lernen und zu üben ...dass Sie regelmäßig ins Hausaufgabenheft und den Schulranzen hineinschauen und kontrollieren

...aktuelle Informationen in Form von Sdwi-Nachrichten oder Elternbriefen	...für das Lesen der Sdwi-Nachrichten bzw. die tägliche Durchsicht der Hausaufgabenmappe
...das Ausleihen von Büchern aus der Schülerbücherei	...dass die Bücher pfleglich behandelt, rechtzeitig zurückgegeben und ggf. ersetzt werden
...ausführliche Information über Arbeitsweisen, pädagogische Konzepte und den Stand der Klasse an Elternabenden	...für die Teilnahme eines Elternteils am Elternabend ...für die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes des Elternvertreters
...Einführung in die Welt der digitalen Technik	...dass Handys und Smart-Watches nur ausgeschaltet im Schulanfang sein dürfen

Über diese alltäglichen Schulabläufe hinaus...

Organisieren wir..	Erbitten wir elterliche Unterstützung...
...Projekttag oder klasseninternes projektartiges Arbeiten	... bei der Übernahme von Projektangeboten (Einbringen von Expertenwissen, Spezialgebieten) ...durch zuverlässiges Bereitstellen und Besorgen benötigter Materialien
...Klassen-, bzw. Schulfeste, außerunterrichtliche Aktionen, z. Bsp. Auftritt unseres Schulchors	...bei Arbeitseinsätzen ...in Form von Kuchenspenden (oder Ähnlichem) ...durch selbstverständliche Teilnahme
...Aktionen in Kooperation mit dem Förderverein	...durch Mitgliedschaft oder ggf. Mithilfe
...Lerngänge, Ausflüge und Klassenfahrten	...bei Fahrdiensten bzw. Organisation von Fahrgemeinschaften ...als Begleitperson
...bei Bedarf die Kooperation mit der Schulsozialarbeit	...und Offenheit und Bereitschaft zur Mitarbeit ...ggf. durch Kontaktaufnahme von Elternseite

Bitte unterstützen Sie den gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag zum Wohle Ihres Kindes!

Schulleitung und Kollegium der Schillerschule Tettnang

.....

Ich habe den Elternbrief zum gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsauftrag aufmerksam gelesen.

Name des Kindes

Klasse

Datum

Unterschrift der Eltern